

Am **14. Dezember 2025** nahm eine Delegation Turkmenistans unter der Leitung des stellvertretenden Außenministers **Ahmet Gurbanov** am **11. Globalen Forum der Allianz der Zivilisationen der Vereinten Nationen (UNAOC)** teil, das in **Riad, Saudi-Arabien**, stattfand.

Das Forum stand unter dem Thema: *„UNAOC: Zwei Jahrzehnte des Dialogs im Namen der Menschheit – Förderung einer neuen Ära des gegenseitigen Respekts und Verständnisses in einer multipolaren Welt“*. Es vereinte Vertreter nationaler Regierungen, Jugend- und Frauenführer sowie Vertreter von Institutionen der Zivilgesellschaft und Medienstrukturen aus aller Welt.

Die Veranstaltung sollte eine wirksame Plattform für den Austausch von Meinungen, Ideen und Erfahrungen zur Stärkung des globalen Friedens, zur Entwicklung des Dialogs und zur Förderung interkultureller Werte werden.

In seiner Rede betonte der stellvertretende Außenminister **Ahmet Gurbanov** die wachsende Bedeutung der Allianz der Zivilisationen der UN angesichts der Vertrauenskrise und der Polarisierung in den internationalen Beziehungen. Er hob hervor, dass die Tätigkeit der Allianz im Einklang mit der Initiative Turkmenistans stehe, das Jahr 2025 zum **Internationalen Jahr des Friedens und des Vertrauens** zu erklären. In diesem Zusammenhang stellte er die von Turkmenistan vorgeschlagenen Initiativen vor, die gemeinsam mit der Allianz umgesetzt werden sollen – darunter die Förderung einer **Kultur des Friedens und der Mediation**, die Entwicklung des **humanitären und interkulturellen Dialogs**, die Einrichtung regionaler und jugendlicher Plattformen für friedensstiftende Zusammenarbeit sowie die Stärkung von Vertrauen und gegenseitigem Verständnis zwischen den Völkern.

Am Ende des Forums wurde die **Riad-Deklaration** verabschiedet, die den nächsten Entwicklungsschritt der Allianz festlegt.

„THE ASHGABAT TIMES“